

Juli / August 2023
-unbezahlbar



waldwärts

Ein starkes Stück Heimat



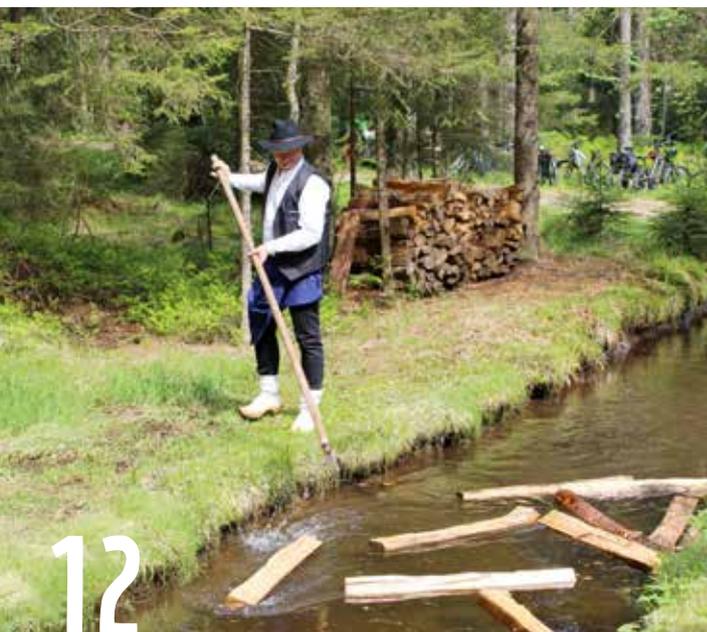
M
UND
W
MEDIENHAUS

FREI-ZEIT-MAGAZIN
BAYERISCHER WALD
PASSAU UND
PASSAUER LAND



INHALT

- 06 ELEKTROMOBILITÄT**
Die Antriebsform der Zukunft?
- 10 ZUHAUSE IN DER NATUR**
Anton Plattner und seine Baumschule
- 12 DAS (S)ACHTE WELTWUNDER**
Der Schwarzenbergische Schwemmkanal
- 14 „OBACHT“**
Umweltschutz geht uns alle etwas an
- 22 AUSFLUGSTIPPS**
Die Heimat neu entdecken
- 24 FRISCHER WIND AM BERG**
Der Berggasthof Dreisessel
- 28 WEICHE SCHALE, HARTER KERN**
Alles über Steinobstsorten
- 30 DO IT YOURSELF**
Abkühlung garantiert



LIEBE LESERINNEN UND LESER,



Liebe Leserinnen und Leser,

wie man sieht, genießen wir den Sommer in vollen Zügen. Sie hoffentlich auch? Wir sind aber nicht nur faul im Grünen gelegen, sondern haben einen handverlesenen, bunten Strauß an Themen für Sie zusammengestellt. Mit dabei sind Elektromobilität, ein abkühlendes Do-it-yourself, das sanierte

Dreisesselhaus mit neuem Pächter und natürlich jede Menge Natur. Unser Besuch in der Baumschule war jedenfalls sehr lehrreich und beeindruckend. Aber überzeugen Sie sich selbst.

Viel Spaß beim Lesen wünschen Ihnen,

**Ihre Waldwärts-Mädels
Katharina und Bettina**

IMPRESSUM

MuW-Zeitschriftenverlag GmbH

Goldener Steig 36
94116 Hutthurm
Tel. +49 (0)8505 86960-0
info@muw-werben.de
www.muw-werben.de

Geschäftsführer:

Matthias Wagner

Registergericht Passau HRB 1259
USt-ID-Nr. DE 172513050

Anzeigenleitung und verantwortlich für den Anzeigenteil:

Matthias Wagner

Redaktionsleitung:

Katharina Krückl

Verantwortlich für den Inhalt:

Katharina Krückl

Redaktion:

Katharina Krückl, Bettina Lehner

Layout:

Bernhard Dorfmeister, Karl-Heinz Schoppa

Fotoquelle:

Adobe Stock, MuW-Zeitschriftenverlag

MuW-Zeitschriftenverlag GmbH

Der Nachdruck ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet. Für unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird keine Haftung übernommen.

Wichtiger Hinweis:

Alle vom Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung in anderen Medien kann nur mit Genehmigung des Verlages erfolgen. Dies gilt auch für bestehende Materialien des Kunden, die weiter verarbeitet wurden. Bei Zuwiderhandlung können rechtliche Schritte wegen Urheberrechtsverletzung eingeleitet werden.

Herausgeber:



Besuchen Sie unsere

WINTERGARTEN- AUSSTELLUNG –

täglich geöffnet von Mo. bis Do.: 7.00 Uhr bis 16.30 Uhr
und Fr.: 7.00 Uhr bis 12.30 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung: +49 8503 1594

Erleben Sie unsere

PRODUKT-INNOVATIONEN

hautnah – inklusive individueller Beratung

Ausgezeichnet mit dem Bundespreis
und dem Bayer. Staatspreis





Elektromobilität erleben - bei Autohaus Spindler in Prag/Hutthurm.

Ganz schön ansteckend.

Die neue Elektromobilität bei Autohaus Spindler

Die Zukunft ist elektrisch – das weiß man in Prag bei Hutthurm schon längst. Das Autohaus Spindler hat deshalb seine hauseigene Tankstelle um acht Elektro-Ladepunkte erweitert, um dem wachsenden Bedarf an Lademöglichkeiten für Elektrofahrzeuge gerecht zu werden. Diese Ladepunkte sind öffentlich zugänglich und können von allen Autofahrern genutzt werden - unabhängig davon, ob sie Kunden des Autohauses sind oder nicht. Dadurch erfüllt das Autohaus Spindler eine wichtige Funktion im Netzwerk der elektrifizierten Infrastruktur der Region.

Neben Autos können auch E-Bikes an den Ladepunkten des Autohauses aufgeladen werden. Dies ist besonders für Radfahrer interessant, die die Region erkunden möchten. Die Gegend um die Ilz bietet viele schöne Wege und Strecken, die mit elektrischer Unterstützung leichter zu bewältigen sind.

INDIVIDUELLE BERATUNG

Das Autohaus bietet jedoch nicht nur leistungsstarke Ladesäulen, sondern auch eine umfassende Beratung für Kunden an, die sich für ein Elektrofahrzeug interessieren. Dabei

werden die geplante Nutzung des Autos und die individuellen Bedürfnisse des Kunden berücksichtigt, um das passende Modell und Konzept zu finden. Als Vertragspartner der Marke Renault bietet das Autohaus Spindler höchst innovative Fahrzeuge mit erstklassiger Ausstattung an – denn seit über zehn Jahren setzt der französische Automobilhersteller auf Elektromobilität. Seither wird die Kompetenz im Bereich elektrischer Antriebe stetig ausgebaut. Neben den vollelektrischen Modellen können Sie sich auch ein Bild von den modernen Plug-in-Hybrid- und Hybridvarianten machen.

ELEKTROMOBILITÄT & REGIONALITÄT

Das Autohaus Spindler legt großen Wert darauf, die Themen Elektromobilität und Regionalität nicht nur durch Worte, sondern auch durch konkrete Maßnahmen zu unterstützen. Kunden, die ihr Auto zur Inspektion oder Reparatur in die Werkstatt bringen, können sich zum Beispiel ein E-Bike ausleihen und eine Radtour an die Ilz unternehmen. Für Wanderer steht ein Shuttle-Service zur Verfügung, der sie zu den schönsten Wanderwegen bringt und wieder abholt, wenn das Auto fertig ist. An der Tankstelle können die Kunden eine kleine Pause einlegen und eine Erfrischung genießen.



DER NEUE RENAULT KANGOO E-TECH 100% elektrisch



Renault Kangoo E-Tech 100% elektrisch Paket Equilibre EV 45 AC11

Ab mtl.

496,00 €

inkl. 7.200 € Elektrobonus*

Leasing: Fahrzeugpreis: 40.840,00 € (inkl. 2.700 € Renault-Anteil)*. Leasingsonderzahlung: 9.000,00 € (Leasingsonderzahlung kann mit dem Bundeszuschuss in Höhe von 4.500 € verrechnet werden)*. Laufzeit: 60 Monate. Gesamtleistung 50.000 km. Monatsrate: 496,00 €. Gesamtbetrag: 32.614,23 €. Ein Kilometer-Leasingangebot für Privatkunden der Renault Financial Services, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstr. 1, 41468 Neuss. Gültig bis 31.07.2023.

*Der Elektrobonus i. H. v. 7.200 € umfasst 4.500 € Bundeszuschuss sowie 2.700 € Renault Anteil gemäß den Förderrichtlinien des Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWi). Auszahlung des Bundeszuschusses nach positivem Bescheid eines von Ihnen gestellten Antrags beim BAFA. Kein Rechtsanspruch.

Renault Kangoo E-Tech 100% elektrisch Paket Equilibre EV 45 AC11, Elektro, 90 kW: Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 19,2; CO₂-Emissionen: kombiniert 0 g/km. Renault Kangoo E-Tech 100% elektrisch: Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 19,2-19,2; CO₂-Emissionen: kombiniert 0-0 g/km (nach gesetzl. Messverfahren, Werte nach WLTP).

Abb. zeigt Renault Kangoo E-Tech 100% elektrisch Paket Techno mit Sonderausstattung.



Autohaus Spindler GmbH • Prag/Fürstenecker Str. 2
94116 Hutthurm • www.renault-spindler.de

ELEKTRO- MOBILITÄT - DIE ANTRIEBS- FORM DER ZUKUNFT?



Die Elektromobilität hat in den letzten Jahren einen enormen Aufschwung erlebt und wird zunehmend als die Antriebsform der Zukunft angesehen. Immer mehr Menschen entscheiden sich für ein Elektroauto und auch die Automobilindustrie investiert verstärkt in die Entwicklung von Elektrofahrzeugen. Doch warum ist die Elektromobilität so attraktiv und welche Vorteile bietet sie?

Ein entscheidender Grund für die steigende Beliebtheit der Elektromobilität ist die Umweltfreundlichkeit dieser Antriebsform. Elektroautos produzieren während der Fahrt keine schädlichen Emissionen und tragen somit maßgeblich zur Reduzierung von Luftverschmutzung und Treibhausgasen bei. Im Vergleich zu herkömmlichen Verbrennungsmotoren

sind Elektroautos deutlich effizienter und verbrauchen weniger Energie. Zudem können sie mit regenerativen Energien wie Sonnen- oder Windkraft betrieben werden, was den CO₂-Fußabdruck weiter reduziert.

Ein weiterer Vorteil der Elektromobilität ist die Einsparung von Kosten. Elektroautos sind im Betrieb deutlich günstiger

als Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor. Außerdem sind die Stromkosten für das Aufladen eines Elektroautos im Vergleich zu den Benzinkosten erheblich niedriger. Und wussten Sie schon, dass Elektroautos in der Regel wartungsärmer sind? Sie verfügen nämlich über weniger bewegliche Teile, wodurch sie nicht so anfällig für Verschleiß sind. Daraus resultieren

solar-pur AG – der regionale Experte für die Energieversorgung von morgen!



Am Schlagerfelsen 2, 94163 Saldenburg
Tel. 08504/95 79 97 -0, E-Mail: info@solar-pur.de, www.solar-pur.de



geringere Reparatur- und Wartungskosten.

HÄUFIG DISKUTIERT: DIE REICHWEITE

Häufig wird im Zusammenhang mit Elektromobilität über die Reichweite der Fahrzeuge diskutiert. Es stimmt - früher galten Elektroautos als unpraktisch, da ihre Reichweite begrenzt war. Doch die Technologie hat sich in den letzten Jahren stark weiterentwickelt. Heutzutage gibt es Elektroautos, die eine Reichweite von über 500 Kilometern erreichen können. Dies ist für die meisten Fahrten im Alltag mehr als ausreichend. Zudem wird das

Netz an Ladestationen immer dichter, sodass das Aufladen auch auf längeren Strecken kein Problem mehr darstellt. In vielen Ländern, darunter auch Deutschland, wird massiv in den Ausbau der Ladeinfrastruktur investiert. Laut dem Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft gab es Ende 2020 in Deutschland bereits mehr als 40.000 öffentlich zugängliche Ladepunkte.

Einen klaren Pluspunkt stellt die hohe Energieeffizienz der Elektromobilität dar. Elektroautos wandeln einen Großteil der eingesetzten Energie in Bewegung um, während

Verbrennungsmotoren viel Energie in Form von Wärme verlieren. Dadurch sind Elektroautos deutlich effizienter und können mit einer geringeren Menge an Energie eine größere Strecke zurücklegen.

Neben den ökologischen und ökonomischen Vorteilen bietet die Elektromobilität auch ein verbessertes Fahrerlebnis. Elektroautos sind leise und beschleunigen sanft. Außerdem entfällt das Schalten, da Elektromotoren über ein hohes Drehmoment verfügen und somit eine stufenlose Beschleunigung ermöglichen.

Die Elektromobilität hat zweifellos das Potenzial, die Antriebsform der Zukunft zu sein. Neben den bereits genannten Vorteilen ist die Förderung der heimischen Wirtschaft ein wichtiger Aspekt. Durch den verstärkten Einsatz von Elektroautos werden neue Arbeitsplätze in der Produktion, im Ver-

trieb und in der Entwicklung von Elektrofahrzeugen geschaffen. Zudem profitieren lokale Unternehmen von der Elektromobilität, indem sie beispielsweise Ladestationen installieren und betreiben. Generell wird das Netz an Ladestationen kontinuierlich ausgebaut. Für viele private Nutzer bietet sich außerdem das Laden zu Hause über eine sogenannte „Wallbox“ an.

ZUKUNFTSWEISENDE ANTRIEBSFORM

Umweltfreundlichkeit, Kostenersparnis, hohe Reichweiten und ein verbessertes Fahrerlebnis sprechen eindeutig für die moderne Antriebsform. Die Elektromobilität hat das Potenzial, unsere Mobilität nachhaltig zu verändern und einen wichtigen Beitrag zur Reduzierung von Emissionen und zur Schonung unserer Ressourcen zu leisten. Es ist an der Zeit, die Elektromobilität als Antriebsform der Zukunft anzuerkennen und sie weiter voranzutreiben.



Jetzt bei uns bestellen

Evolution der Elektromobilität.

Der neue ID.3 bietet hohe Reichweiten, noch komfortableres Laden und viele Veränderungen beim Exterieur, beim Interieur und bei innovativen Komfortfunktionen. Bei uns erfahren Sie alles zum neuen ID.3.

ID.3 Stromverbrauch in kWh/100 km: 16,5 - 16,2 (kombiniert); CO₂-Emissionen in g/km: 0. Für das Fahrzeug liegen nur noch Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht nach NEFZ vor. Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattung.

Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand 04/2023.



Ihr Volkswagen Partner

Auto-Ringler-Service-GmbH

Hartkirchner Straße 45, 94060 Pocking
Tel. +49 8531 80900, <http://www.vw-pocking.de>

GUT
EINEN WETTBEWERBSVORTEIL ZU HABEN.

BESSER
MIT DER PERFEKTEN LADELÖSUNG FÜR IHR UNTERNEHMEN.

PRAML
Energie- und Gebäudetechnik

08509 9006-0
info@praml.de

Willkommen in der Zukunft

Energieerzeugung für ein modernes Zuhause.

Wer hätte vor 30 Jahren auch nur im Traum daran gedacht, was heute alles möglich ist? Jedes Kind kennt sie, diese Faszination, wenn Unglaubliches einfach greifbar wird.

Der Hybrid Performance Dachs:

Die Lösung bestehend aus Wärmepumpe und Kraft-Wärme-Kopplung für die effiziente Energieversorgung in Mehrfamilienhäusern und Gewerbebetrieben!

Volle Kostenkontrolle

Nutzen Sie den Strom aus dem Dachs zum Betrieb Ihrer Wärmepumpe und optimieren Sie Ihre Heizkosten durch einen flexiblen Betrieb mit Wärmepumpe und Dachs. Oftmals sind keine baulichen Maßnahmen wie ein Austausch der Heizkörper oder Fußbodenheizung nötig, was Ihre Sanierungskosten deut-



lich reduziert. Zudem haben Sie jederzeit und überall die volle Kostenkontrolle auf jedem Smartphone / Tablet oder PC über das DachsPortal.

Sichere Versorgung

Selbst bei Minusgraden sichert der HyPer Dachs die Wärmeversorgung Ihrer Immobilie durch die hohen Vorlauftemperaturen des Dachs. Und mit einem für Notstromersatzlösungen geeigneten Batteriespeicher sowie einer Photovoltaikanlage kombiniert kann der HyPer Dachs sogar bei einem möglichen Netzausfall die Versorgung mit Wärme und Strom aufrecht erhalten.

Attraktive staatliche Förderung

Wärmepumpen fallen unter die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) mit höheren Zuschüssen für das verwendete natürliche Kältemittel Propan, der Dachs unter das Kraft-Wärme-Kopplungs-Gesetz (KWKG). Somit profitieren Sie gleich doppelt!

*Der Dachs. Das Kraftwerk
für Wärme und Strom*



WEIGERSTORFER

Dachs-Technologie in Freyung



SENERTEC
energie.anders.leben

Der Dachs.
Die Kraft-Wärme-Kopplung

DIREKT zum „Mr. Dachs“ Helmut Weigerstorfer:

wh@weigerstorfer.de - Telefon: 08551/589111 oder Handy: 0176/11589111

Erleben, was elektrisiert

BMW setzt bei seinen neuen, vollelektrischen Modellen auf Nachhaltigkeit ohne Kompromisse

Erleben Sie mit der BMW eDrive Technologie ein ganz neues Gefühl reiner Fahrfreude: Denn nichts ist vergleichbar mit dem beinahe lautlosen Gleiten durch den Verkehr, dem sofortigen Ansprechen des Motors und einer einzigartigen Beschleunigung aus dem Stand.

„Der neue, vollelektrische BMW iX1 vereint die Innovation von BMW i mit der Flexibilität eines BMW X Modells“, erklärt Stefanie Hable-Zarham, Geschäftsführerin von Autohaus Richard Hable. Aus-

gestattet mit der innovativen eDrive Technologie der fünften Generation, begeistert der geräumig-kompakte BMW iX1 mit seinen dynamischen Leistungswerten und der hohen Reichweite - „das ist pures Fahrvergnügen“. Das kompetente Team in Grafenau berät Sie gerne zu den zukunftsweisenden, elektrischen BMW-Modellen sowie zu attraktiven Finanzierungsangeboten. Erleben Sie bereits heute die Technik von morgen – vereinbaren Sie gerne eine persönliche Probefahrt bei Ihrem Autohaus Richard Hable in Grafenau!



Nicht nur die innovative Technik, sondern auch das elegante Design des neuen BMW iX1 begeistert auf den ersten Blick. Vereinbaren Sie jetzt eine Probefahrt bei Ihrem Autohaus Richard Hable!

Autohaus Richard Hable

BMW Vertragshändler MINI Service

Spitalstraße 33
94481 Grafenau
Tel. 08552/9607-0
www.bmw-hable.de





Süß und saftig: die Bayernfeige „Violetta“®.

Die großfruchtige Kornelkirsche „Big Ben“®.

Baumschulmeister Anton Plattner in seinem Element.

EIN WAHRES NATURLEBNIS!

ANTON PLATTNER HAT SEINE LEIDENSCHAFT ZUM BERUF GEMACHT

Wer hat's erfunden? Aller Wahrscheinlichkeit nach die alten Römer. Die Rede ist von der Idee des Vermehrens verschiedener Gehölze, den Ursprung der heutigen Baumschule. Diese Leidenschaft zur Natur ist auch Anton Plattner in die Wiege gelegt worden. Der grüne Daumen ist ihm praktisch angeboren, denn seine Großmutter war passionierte Hobbygärtnerin und sein Vater beschäftigte sich mit der Bestimmung verschiedener Bäume. Diese Faszination übertrug sich. Heute, 60 Jahre später,

ist Anton Plattner Inhaber einer der bekanntesten und größten Baumschulen in der Region. Die Baumschule Plattner hat sich im Laufe der Zeit international einen Namen gemacht und beliefert rund 440 Gartencenter in ganz Europa.

Dabei begann alles ganz bescheiden vor über vier Jahrzehnten. Nachdem der Aldersbacher zunächst eine Ausbildung zum Zierpflanzengärtner gemacht hatte, entschied er sich dennoch als Maurer zu arbeiten.

Nach fünf Jahren Maurerdasein holte ihn allerdings die Liebe zur Natur wieder ein und er gründete seine eigene Baumschule. „1976 habe ich alles auf eine Karte gesetzt und mich selbstständig gemacht. Zunächst verkaufte ich hauptsächlich Thujen und Heckenpflanzen sowie Obstgehölze und Beerenobst. Nach und nach erweiterte ich das Sortiment“, erzählt der 70-jährige von den Anfängen seiner Baumschule mit abgeschlossenem Gartencenter. Auch die Prüfung zum Gärtnermeister-Baumschule legte Anton Plattner erfolgreich ab. Seit der Gründung sind 47 Jahre vergangen, doch die Liebe zu seinen Pflanzen ist immer noch so groß wie am ersten Tag. Wenn Anton Plattner durch das 15 Hektar große Gelände streift, merkt man, dass bei ihm die Natur zuhause ist. Mittlerweile beschäftigt das Familienunternehmen rund 20 Mitarbeiter/-innen, die täglich (um-)topfen, gießen, düngen und pflügen.

EIGENE ZÜCHTUNGEN

Besonders stolz ist der Baumschulmeister auf seine eigenen Züchtungen. Eine davon verhalf ihm zum großen Durchbruch: die Bayernfeige „Violetta“®. Jahrelang hatte Anton Plattner an der Züchtung dieser Feige gefeilt, bis sie perfekt war. Die Ursprungspflanze kam dabei – wie sollte es auch anders sein – von seiner Großmutter. Entstanden ist ein sehr ertragsreicher und winterharter Feigenbaum. Eine unkomplizierte Pflanze, die außergewöhnlich viele süße und saftige Früchte trägt. Die Beliebtheit der Bayernfeige ist nach wie vor ungebrochen, jährlich werden davon zwischen 10.000 und 15.000 Pflanzen verkauft.

Auch nach all den Jahren ist Anton Plattner besonders wichtig, sich die Neugier zu behalten und nach dem Außergewöhnlichen zu suchen. Die

Entwicklung einer neuen Züchtung dauert meist mehrere Jahre. Im Moment tüftelt der 70-Jährige an einer bestimmten Art des Sommerfleders. Wichtige Kriterien sind hierbei die Farbe, der Duft, die Winterhärte und vieles mehr. Erst wenn alles perfekt ist, kommt die Pflanze in den Verkauf. In seinem Gärtnerhof Kreuzfeld entstanden im Laufe der Zeit weitere, selbst gezüchtete Spezialsorten wie beispielsweise die „Vitalbeere“®, eine besondere Selektion der Chinabeere Wu-Wei-Zi. Sie sieht aus wie eine große Johannisbeere und vereint die fünf Geschmacksrichtungen süß, salzig, bitter, scharf und sauer. Eine Heilpflanze, die u.a. kräftigend und stärkend wirken soll. Auch die Delikatessbeere „Kieroyal“® entstammt der Produktionsstätte von Anton Plattner. Diese Johannisbeere ist sehr ertragsreich, die süßen Beeren sind regenfest.

Stattliche acht Jahre Entwicklung benötigte die Kornelkirsche „Langer Ben“®. Ihre Früchte sind außergewöhnlich süß und wie der Name schon vermuten lässt, sehr groß. Neben den großfruchtigen Schlehen „Gulliver“® und „Mops“® ist Anton Plattners neuester Coup die veredelte Walnuss „Antoninuss“®. Eine sehr große und schmackhafte Walnuss, bei der bereits junge Bäume ertragreich sind. Dies sind nur einige Beispiele von Anton Plattners kreierten Pflanzen. Und eines ist sicher: die Liste wird fortgesetzt.

Wessen Naturliebhaber-Herz nun höher schlägt, der kann dem 70-Jährigen in seiner Baumschule in Aldersbach gerne einen Besuch abstatten oder sich im angeschlossenen Gartencenter beraten lassen. Das eigene Zuhause freut sich sicher über außergewöhnlichen Pflanzenzuwachs.

WERDE TEIL UNSERES TEAMS:

AUSBILDUNG GÄRTNER M/W/D

- Fachrichtung Baumschule mit Schwerpunkt Produktion oder Verkauf
- Voraussetzung: mind. Qualifizierter Hauptschulabschluss

Interessierst du dich für Pflanzen und hast geschickte Hände?
Arbeitest du gerne an der frischen Luft und bist wetterfest?
(Aber keine Angst, wir haben auch 10.000 qm Gewächshausfläche)

Auch wenn du später studieren willst oder eine leitende Stelle im Staat anstrebst, mit einer Ausbildung hast du die besseren Chancen, besonders wenn du in einem renommierten Betrieb gelernt hast.

MITARBEITER/-IN MIT GRÜNEM DAUMEN

Wir suchen grünen Daumen mit fleißigen Händen,
für abwechslungsreiche Arbeit in unserer Baumschule.
Anstellung auf 520,00 Euro Basis oder als Teilzeitkraft.

FÜHRUNGSKRAFT (M/W/D)

Wir suchen eine Führungskraft mit sehr guten Fach- und Pflanzenkenntnissen für mindestens ein Jahr oder Daueranstellung in unserem Produktionsbetrieb.

Als **ABTEILUNGSLEITER** (m/w/d) sind Sie für die Kommissionierung und den Versand von Pflanzen zuständig.

Sie sorgen für die pünktliche Bereitstellung der Aufträge. Sie koordinieren Kommissionierung, Aufbereitung und Zuordnung der Pflanzen. Sie arbeiten strukturiert und planvoll und haben einen Blick für Pflanzenqualitäten.



**Baumschule
Plattner**

Schriftliche Bewerbungen
(inkl. Lebenslauf und Foto an):
Baumschule Plattner, Haag 4,
94501 Aldersbach

oder per E-Mail:
info@baumschule-plattner.de

Nähere Informationen erhalten
Sie im persönlichen Gespräch.
Bei Interesse bitte anrufen
unter Tel.: 08547 914173.

DAS (S)ACHTE WELTWUNDER

DIE TIEFEN WÄLDER DES BÖHMERWALDES BERGEN EIN HEIM- LICHES WELTWUN- DER – DEN SCHWAR- ZENBERGISCHEN SCHWEMMKANAL

Sanft schlängelt er sich durch den Böhmerwald, als wäre seine Existenz von der Natur gegeben und nicht das Ergebnis einer einzigartigen Ingenieurskunst: Der Schwarzenbergische Schwemmkanal. Über 100 Jahre lang wurden hier etliche Festmeter Holz transportiert – eine Meisterleistung, welcher bis heute der Beiname „Das s(achte) Weltwunder“ anhaftet. Auch wenn der ursprüngliche Nutzen des Schwarzenbergischen Schwemmkanal mittlerweile ausgedient hat, so handelt es sich dennoch um ein einzigartiges Naturdenkmal. Dieses gilt es, bestmöglich zu bewahren. Genau aus diesem Grund wird die Geschichte des Schwemmkanal in mitten des Böhmerwaldes lebendig erzählt – in Form von sogenannten „Schauschwemmen“, welche Jung und Alt beeindruckten. Im oberösterreichischen Oberhaag, nahe der Grenze zu Tschechien, fand an der „Schrollenbachschleuse“ erstmals ein ganzer Erlebnistag statt, welcher sich der Geschichte des Holzschwemmens im Böhmerwald widmete. Doch wie kam es überhaupt zur Entstehung dieses künstlich angelegten Kanals?

Vielleicht haben Sie schon von Josef Rosenauer gehört – denn dieser Name ist untrennbar mit dem Schwemmkanal verbunden. Im Jahr 1774 präsentierte der junge Forstingenieur seinem Arbeitgeber Fürst Schwarzenberg eine schier unmögliche Idee: Er wollte einen Wasserweg mit 0,2 Prozent Gefälle bauen und durch ein ausgeklügeltes System zwischen Bächen, Durchlässen und Schleusen Holz von den nördlichen Hängen des Böhmerwaldes transportieren. Die Nachfrage nach dem Rohstoff war in den rasch wachsenden Städten, allen voran der damaligen Reichshauptstadt Wien, enorm. Daher die Idee Rosenauers: Das

Holz sollte auf dem Wasserweg direkt aus dem Wald bis in die Städte gelangen. Der Gedanke an einen künstlich angelegten Wasserweg in dem unwegsamen Gelände erntete anfangs mehr Häme und Spott als ernsthaftes Interesse. Rosenauer beharrte jedoch auf seiner Idee, bis Fürst Schwarzenberg der Schaffung des Kanals zustimmte.

EINE ARCHITEKTONISCHE MEISTERLEISTUNG INMITTEN DES UNWEGSAMEN BÖHMERWALDES

In den Jahren 1789-1793 errichteten mehr als 1000 Arbeiter den „Alten Kanal“ von Hirschbergen bis zur Großen Mühl, welcher am Rosenhügel



Kulturgut hautnah erleben: Beim Schauschwemmen am Schwarzenbergischen Schwemmkanal.



Im Zuge des Rahmenprogramms beim Schauschwemmen erklang auch traditionelle Blasmusik inmitten des Böhmerwaldes.



Im traditionellen Arbeitsgewand - mitsamt Holzschuhen - präsentierten die Schwemmer das Werkzeug, welches früher am Kanal eingesetzt wurde und demonstrierten beim anschließenden Schauschwemmen die mühselige Arbeit.

die „Europäische Wasserscheide“ zwischen Elbe und Donau überschreitet. Die Länge des Kanals beträgt 39,5 Kilometer, er mündet bei Haslach in die Große Mühl. An der Donau angelangt, wurden die Scheiter auf Schiffe oder Flöße verladen und acht Tage später erreichten sie Wien. Insgesamt errichteten die Arbeiter auf der Strecke 87 Brücken, 157 Wasserdurchlässe, 22 Schleusen und 20 Steinwehren – und das alles in unwegsamem Gelände.

Der sogenannte „Neue Kanal“ entstand nach Rosenauers Tod. Ernst Mayer folgte diesem als Schwemmdirektor und er ließ von 1821-1823 die knapp 12 Kilometer lange Strecke von Lichtwasser bis Hirschbergen bauen. Insbesondere der 419 Meter lange Tunnel stellt ein architektonisches Meisterwerk dar – inmitten des Böhmerwaldes wurde der erste Tunnel Mitteleuropas gebaut! Insgesamt erstreckte sich der Schwemmkanal über 51,5 Kilometer. Der optimale Wasserstand zum Schwemmen betrug 80 Zentimeter.

DAS HARTE LEBEN DER SCHWEMMER

Die Schwemmer waren meist rund um die Uhr im Einsatz. Pro Saison wurden mindestens 40.000 Kubikmeter,

maximal sogar bis zu 130.000 Kubikmeter Holz geschwemmt. Um dies zu bewerkstelligen, waren die Arbeiter das ganze Jahr über im Einsatz. Im Sommer und Herbst fanden die Forstarbeiten im Wald statt, im Winter wurde das Holz mit Schlitten zum Kanal gefahren. Ab März/April, abhängig von der Schneeschmelze, wurde bis in den Sommer hinein geschwemmt – und dann ging der Kreislauf wieder von vorne los.

Entlang des Schwemmkanals waren hauptsächlich Frauen und Kinder im Alter von 10-16 Jahren im Einsatz. Die Männer waren dafür zuständig, für Holznachschub zu sorgen. Die Arbeiter entlang des Schwemmkanals verrichteten schwere, körperliche Arbeit unter teils gefährlichen und widrigen Bedingungen. Die Notwendigkeit des Kanals endete schließlich mit der Eisenbahn, welche Kohle aus Schlesien transportierte. Diese war billiger als das Holz aus dem Böhmerwald und machte den Schwemmkanal überflüssig. Im Laufe der Jahre war der Kanal einem natürlichen Verfall ausgeliefert – erst nach dem Fall des Eisernen Vorhangs rückte er Anfang der 90er Jahre wieder in das Blickfeld des neuen Europa.

KULTURGUT HAUTNAH ERLEBEN

Zur Erhaltung des Kulturerbes im Böhmerwald hat sich der „Verein Schwarzenbergischer Schwemmkanal“ gegründet. Dieser sorgt zum einen dafür, dass der Kanal saniert wird. Im Rahmen einiger europäischer INTERREG-Projekte wurden Teilstücke wieder instandgesetzt. Zum anderen ist der Verein auch Veranstalter der Schauschwemmen. Oberschwemmeister Gerhard Stockinger erklärt dem interessierten Publikum dabei, wie die Arbeit früher ablief. Anschließend wird das Schwemmen vorgeführt – mitmachen ist hier erwünscht! Zudem wird ein tolles Rahmenprogramm für die ganze Familie geboten – samt musikalischer Einlagen und kulinarischer Verpflegung am Schwemmkanal! Ein einzigartiges Spektakel und kulturelles Erbe, das man auf jeden Fall gesehen haben sollte.

Am Mittwoch, 02. August findet die nächste Schauschwemme an der Schrollenbachschleuse bei Aigen-Schlägl statt. Eine weitere Schwemme findet am Samstag, 02. September in Oberhaag/Iglbach statt. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.boehmerwald.at/schwarzenbergischer-schwemmkanal.html>.

„OBACHT. NACH DIR KIMMT WER“

EINE KAMPAGNE ALS „GESCHENK
FÜR DEN BAYERISCHEN WALD UND
DIE MENSCHEN, DIE IHN LIEBEN“



Schimpfen und sich ärgern – das tun viele Menschen, wenn sie etwas bemerken, was ihnen missfällt. So beispielsweise bei Hinterlassenschaften in der Natur. Doch seien wir ehrlich – unternehmen tun wir alle meist nichts dagegen. Vielleicht abgesehen davon, dass wir den Müll mitnehmen, den wir zufällig gesehen haben. Ganz anders Katrin Roiger und Theresa Hinkofer. Die beiden Frauen wurden aktiv und haben eine Kampagne ins Leben gerufen. Diese verfolgt das Ziel, eine umweltschonende und gemeinverträgliche Freizeit- und Tourismuskultur im Bayerischen Wald voranzutreiben. Mittels eigens gestalteter Hinweisschilder und Bierdeckel soll auf die Problematik aufmerksam gemacht werden. Mitmachen kann jede Bürgerin und jeder Bürger. Wie es zu dieser Idee kam und wie genau Sie sich einbringen können, verrieten uns die beiden Initiatorinnen im Interview.



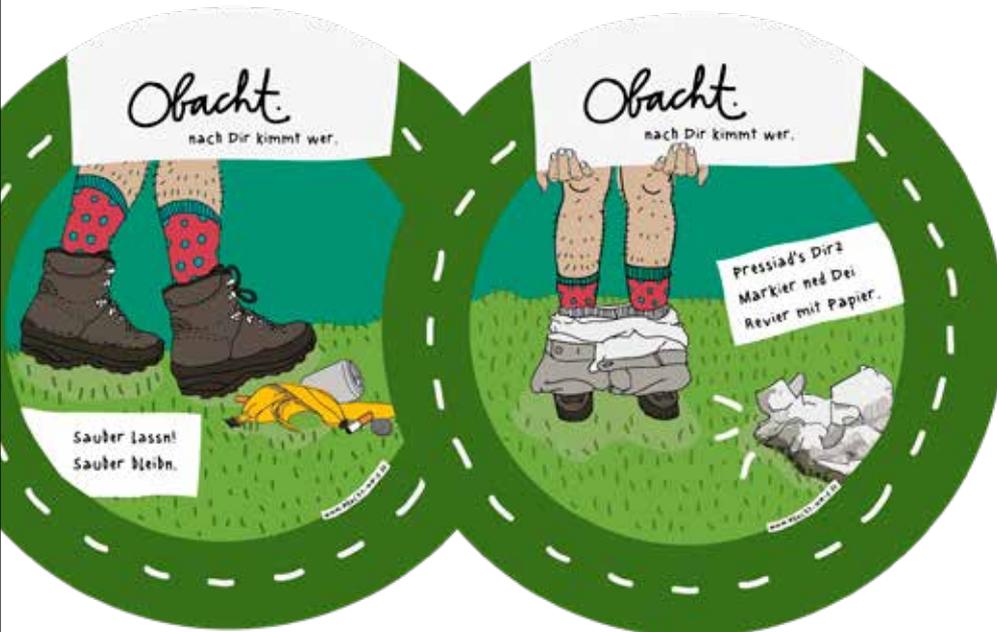
Foto: privat

Liebe Katrin, liebe Theresa, wir beginnen gleich mit einer sehr wichtigen Frage. Was können Privatpersonen denn konkret für die Umwelt tun? Und wie können sich Unternehmen, Gemeinden, gemeinnützige Organisationen etc. einbringen?

Im Grunde kann jeder in seinem Rahmen viel beitragen. Das beginnt bei bewussterem Einkaufen und Konsumieren und hört beim achtsamen Umgang in und mit der Natur auf. Wenn jeder über seinen persönlichen Fußabdruck und seine Hinterlassenschaften nachdenken würde, ginge es der Umwelt deutlich besser.

Gemeinden und Institutionen sollten sinnvolle Projekte und Maßnahmen anstoßen, unterstützen und vor allem klare Rahmenbedingungen dafür schaffen, z.B. unsere Schilder aufstellen und Unternehmen und Privatpersonen dabei behilflich sein, das gleiche zu tun. Unsere Schilder kann jeder zum Druckpreis erwerben. Ein Eindruck des „Spenders“ ist ebenso möglich.

Wir hatten bei unserer Kampagne tatsächlich auch auf ein größeres Engagement der lokalen Unternehmen gesetzt, was nicht funktioniert hat. Leider sind wir gerade in der Corona-Zeit gestartet. Da gab es andere Sorgen.



Unsere Umwelt geht uns alle etwas an – umso lobenswerter ist es, wenn sich Privatpersonen in ihrer Freizeit aktiv dafür einsetzen. Wie genau kam es zur Idee von „obacht.woid“?

Die Idee der Schilder stammt eigentlich aus der Nachbarschaft. Im Zuge des ersten Corona-Sommers, der auch im Bayerischen Wald deutliche Spuren hinterließ, gab es vielfältige Ideen, die „Hinterlassenschaften“ zu thematisieren. Zwischen uns wurde der Kontakt hergestellt und wir haben uns dann schnell in die Sache vertieft. Irgendwann hatten wir so viel Zeit investiert, dass wir das Ganze auch größer lancieren wollten.

Seit wann gibt es eure Kampagne?

Eigentlich wollten wir sie im Frühling 2021 vorstellen. Die Stadt Bad Kötzing hatte uns zugesagt, mit uns den Start zu machen. Kurz vor dem Pressetermin haben wir den Hinweis auf einen Ideenwettbewerb des Umweltministeriums bekommen. Kurzerhand haben wir alles abgesagt und noch ein halbes Jahr gewartet. Für den Wettbewerb haben wir

die Bierdeckel-Kampagne, die wir bereits als 2. Aktion geplant hatten, gleich noch mitausgearbeitet. Somit wurde es dann November 2021, bis wir die ersten Schilder aufstellen konnten.

Welche Erfahrungen habt ihr bislang gesammelt?

Neben vielen positiven Rückmeldungen war die Resonanz aus der Bevölkerung wie es in Bayern so üblich ist: „ned g’schimpft is g’lobt g’nua“. Negative Stimmen gab es uns gegenüber tatsächlich gar nicht. Mittlerweile werden unsere Schilder von mehreren Städten und Kommunen im Bayerischen Wald genutzt. Wir haben den 1. Platz in der Kategorie Kampagne beim Ideenwettbewerb „Ausgewildert“ des Bayerischen Umweltministeriums belegt. Der Nationalpark Bayerischer Wald hat in Zusammenarbeit mit dem Ministerium unsere Bierdeckel im ganzen Nationalparkgebiet verbreitet. Ein toller Erfolg. Im Privaten kam gerade von Hundebesitzern viel Zuspruch, was uns doppelt freute. Dass solche Schilder auch dem Vandalismus

zum Opfer fallen, ist schade, lässt sich aber wohl nicht vermeiden und hat vielleicht nicht zwangsläufig mit dem Inhalt zu tun.

Wie viel Zeit und Aufwand steckt hinter „obacht.woid“?

Mittlerweile mehrere hundert Stunden. Es wird leider oft unterschätzt, wieviel Arbeit ein solches Projekt bedeutet.

Was war bislang für euch persönlich der größte Meilenstein, den ihr mit eurer Initiative erreicht habt?

In jedem Fall der Preis, weil wir überhaupt nicht geplant hatten, unser Projekt einzureichen und die Auszeichnung eine sehr schöne Überraschung war, die uns viel Aufmerksamkeit beschert hat, und natürlich auch das Geld, die laufenden Kosten zu tragen. Wir verdienen ja nichts an den Schildern.

Sind für die Zukunft weitere Projekte geplant?

Auf jeden Fall! Unsere Zusammenarbeit macht einfach Spaß und mittlerweile sind wir Freundinnen geworden. Wir haben viele Ideen, die aufgrund von Beruf und Familie noch auf ihre Realisierung warten. Wir hoffen, dass man bald wieder von uns hört.

Wie denkt ihr schafft man es, im Alltag achtsamer mit seiner Umwelt umzugehen?

„Obacht. Nach Dir kimmt wer.“ Das klingt sehr regional, ist aber eigentlich allgemeingültig. Nach uns kommen nicht nur andere Wanderer, sondern auch andere Generationen. Bescheidenheit ist wohl auch hier der Schlüssel zum Glück. Regional und saisonal einkaufen, Qualität vor Quantität wählen. Das Auto öfter stehen lassen und offen bleiben für wichtige Veränderungen, die wir als Gesellschaft nur gemeinsam schaffen, nicht gegeneinander.

Alle Informationen zu den Kampagnen erhalten Sie auf www.obacht-woid.de.

Das

Stemp
★★★★★
Wellnessresort

erholen mit gutem Gefühl
**100%
nachhaltig
beheizt**

DAS STEMP***** WELLNESSRESORT

Herbert Stemp | Goldener Steig 24 | D-94124 Büchlberg

Tel. +49(0)8505/91 67 90-0 | Mobil. +49(0)171/3706753 | info@das-stemp.de | www.das-stemp.de





Kurztrip im Herbst 2023

1 Übernachtung mit ¾ Verwöhnspension

- Reichhaltiges Frühstücksbuffet
- Nachmittagssnack inkl. Kaffee und Tee
- 5-Gänge-Abendmenü
- Nutzung unserer Wellnessoase
- Teilnahme am Wochenprogramm
- Gutschein für einen Cocktail Ihrer Wahl
- **Nachmittagsverlängerung am Abreisetag bis 21 Uhr inkl. Nachmittagssnack für den Wellnessbereich** (das Zimmer steht Ihnen bis 11 Uhr zur Verfügung)
- **Aromaöl-Teilkörpermassage** (25 Minuten)

Preis pro Person ab 254,00 €

Ein Tag für mich 2023

von 8 bis 21 Uhr

- Badekorb mit Sauna- und Badetuch
- Flauschiger Leihbademantel
- Nutzung der Wellnessoase mit Tee- und Saffbar
- Nachmittagssnack
- **Freier Kopf – Kopf- und Nackenmassage** (25 Minuten)

Preis pro Person ab 125,00 €



Die Zukunft der Caravanbranche

Händlertagung in Bad Griesbach ein voller Erfolg

CEO Wolfgang Speck eröffnete die Händlertagung in Bad Griesbach und bedankte sich bei der gesamten Knaus Tabbert Mannschaft für ihr Engagement und ihren Einsatz. Stolz präsentierte er den über 1000 Händlern aus ganz Europa die neuen Modelle. „Wir wollen die Zukunft der Caravaning-Branche aktiv gestalten. Wir wollen immer einen Schritt weiter gehen als unsere Mitbewerber – ein Versprechen, das wir auch einlösen“, so Speck.

Zeichen stehen auf Wachstum

Trotz enormer Chassis-Lieferengpässe im vergangenen Geschäftsjahr konnte der Jandelsbrunner Freizeitfahrzeughersteller seine Marktanteile in Europa weiter vergrößern und den Umsatz auf über eine Milliarde Euro steigern. Um derartige Lieferkettenprobleme künftig zu vermeiden, setze man nun auf eine Multichassis-Strategie aus fünf Herstellern, um in diesem Segment unabhängig agieren zu können. Auch 2023 stehen die Zeichen auf Wachstum, man wolle noch schneller, innovativer und kraftvoller sein als die Mitbewerber, so Speck. Daher sei man bei der Entwicklung der neuen Modelle mit viel Mut und Kreativität ans Werk gegangen. Heraus kamen als Neuheiten der KNAUS YASEO, als erster Wohnwagen für E-Mobilität, der individu-

ell gestaltbare WEINSBERG CaraLife, der SENARA als Premium-Modell bei TABBERT sowie der WEINSBERG X-Cursion CUV auf Basis des VW T6.1, die CSO Gerd Adamietzki präsentierte.

Kundenwünsche werden miteinbezogen

Besonders wichtig sei bei der Entwicklung neuer Modelle die Wünsche der Kunden mit einzubeziehen. Diese wollen mehr Effizienz, ohne dabei auf etwas verzichten zu müssen. Aus diesem Grund sei der YASEO, der erste Wohnwagen für E-Mobilität, kleiner in der Grundfläche und damit leichter, schaffe aber durch intelligente Lösungen dennoch mehr Raum, so Adamietzki. Vorausschauend habe man sich bei Knaus Tabbert bereits vor zehn Jahren mit den Themen Leichtbau, Elektrifizierung und Digitalisierung beschäftigt. Auch das Image des Campers habe sich gewandelt. Campen ist mittlerweile zum lifestyle geworden, immer mehr junge Menschen erfreuen sich am Caravaning und gehen mit dem eigenen, rollenden Zuhause auf Abenteuerjagd. Für diese junge, dynamische und kreative Zielgruppe, die oftmals keinen Camper von der Stange bevorzugt, wurde der WEINSBERG Cara-Life konzipiert. Denn dieser kann individuell, nach den eigenen Vorstellungen gestaltet werden.



Für Vanlife-Enthusiasten, die sich kreativ ausleben wollen: der WEINSBERG CaraLife.



Der SENARA als Premium-Modell bei TABBERT.



WEINSBERG: neue Grundrisse bei CaraSuite und CaraLoft.



Die angereisten Händler konnten das gesamte Knaus Tabbert-Portfolio am Bad Griesbacher Marktplatz bestaunen.

Auch das Luxus-Segment wird bei Knaus Tabbert künftig weiter ausgebaut. Hinter den Kulissen wird deshalb bereits am „Gipfel des Caravaning“ getüftelt, der „New Liner“ soll 2024 präsentiert werden.

ZUKUNFT DIE SICH LOHNT

KNAUS TABBERT AG

Helmut-Knaus-Straße 1 • 94118 Jandelsbrunn • Germany



AUSBILDUNG 2023 JETZT BEWERBEN

Ausbildung zum Karosserie- und Fahrzeugmechaniker
Fachrichtung Caravan- und Reisemobiltechnik (m/w/d)



Der KNAUS YASEO: Der Wohnwagen, der sich kinderleicht ziehen lässt.



**HÄNDLER-
TAGUNG
BAD
GRIESBACH**



Freuten sich über ein außergewöhnliches, aber auch herausforderndes Geschäftsjahr 2022: (v.l.) Werner Vaterl (COO), Wolfgang Speck (CEO), Carolin Schürmann (CFO) und Gerd Adamietzki (CSO).

NEU: AUSBILDUNG ZUM KAROSSERIE-
UND FAHRZEUGMECHANIKER, FACHRICHTUNG
CARAVAN- UND REISEMOBILTECHNIK (M/W/D)

KnausTabbert
Wir bewegen

Karriere Kick-Off 2023:

Ausbildung zum Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker Fachrichtung Caravan- und Reisemobiltechnik (m/w/d)



Gestärkt wird sich in der betriebseigenen Kantine.

Mit Knaus Tabbert erfolgreich ins Berufsleben starten

Du möchtest mit Vollgas in ein spannendes und zukunftssicheres Berufsleben starten? Mit vielen Perspektiven für eine tolle Karriere? Bei einem der führenden Hersteller in der boomenden Freizeitfahrzeug-Branche? Dann ist Knaus Tabbert DIE richtige Adresse für dich! Denn das erfolgreiche Caravan- und Reisemobil-Unternehmen hat sich als innovativer Ausbildungsbetrieb einen hervorragenden Ruf erarbeitet. Und nun setzt man bei Knaus Tabbert noch eins drauf: Mit dem neuen Ausbildungsberuf zum Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker Fachrichtung Caravan- und Reisemobiltechnik.

Mit dieser speziellen Ausbildung will das Jandelsbrunner Unternehmen dem enorm gestiegenen Bedarf in der Freizeitfahrzeug-Branche Rechnung tragen. Also wurde dieser Ausbildungszeitweig - am

Puls der Zeit - ins Leben gerufen. Und nach jahrelanger Arbeit ist es nun soweit - die ersten Azubis können im September starten! Auf dem Programm steht am Anfang eine fundierte Ausbildung der Fahrzeugtechnik-Grundlagen in der modernen Knaus Tabbert- Lehrwerkstatt. Diese kann man sich ähnlich wie die Grundausbildung in Kfz-Werkstätten bzw. in Metallberufen vorstellen. Nach eineinhalb Jahren beginnt schließlich die Spezialisierung auf die Caravan- und Reisemobiltechnik. Hierbei werden die Azubis in den Fertigungsprozess eingebunden und lernen aus nächster Nähe die komplette Entstehung eines Freizeitfahrzeuges kennen.

Sei dabei und profitiere von zahlreichen Benefits

Hautnah am Produkt arbeiten und von der Pike auf lernen, wie die coolen Knaus-Produkte entstehen - das ist nur als angehender Caravan- und Reisemobil-



techniker möglich. 20 motivierte Nachwuchs-Fachkräfte haben im Herbst die Chance auf einen der begehrten Plätze im modernen Knaus Tabbert Ausbildungszentrum. Ihnen winken nicht nur Benefits wie eine tarifliche Vergütung, 30 Tage Jahresurlaub, Urlaubs- und Weihnachtsgeld, unterjährige Prämien bei guten schulischen Leistungen sowie Prämien

KnausTabbert
Wir bewegen

Weitere Ausbildungsberufe (m/w/d):

- ELEKTRONIKER FÜR BETRIEBSTECHNIK
- MECHATRONIKER
- HOLZMECHANIKER



Ein freundschaftliches Miteinander herrscht in der Knaus Tabbert Akademie.

bei sehr gutem Ausbildungsabschluss. Auch Zwischenmenschliches kommt nicht zu kurz, so ist beispielsweise ein gemeinsamer Campingausflug geplant. Zudem können unsere Nachwuchs-Fachkräfte die Produkte selber austesten, welche sie später einmal fertigen werden. Nach ihrem Ausbildungsausschluss werden die Gesellen deutschlandweit zu den ersten Caravan- und Reisemobiltechnikern zählen. Natürlich stehen ihnen dann viele Karrieretüren offen – in zahlreichen Branchen und Fachrichtungen. Innerhalb

der Knaus Tabbert AG gibt es zahlreiche Perspektiven und Chancen, welche die frisch gebackenen Caravantechniker ergreifen können. Ob Führungskräfte in der Fertigung, Karrieremöglichkeiten im After Sales-, Musterbau-Bereich oder doch lieber die Fortbildung zum Meister – die Möglichkeiten sind nahezu unbegrenzt. Knaus Tabbert wird alles daran setzen, die top-ausgebildeten Nachwuchskräfte auch nach ihrem Abschluss zu übernehmen und bestmöglich zu fördern.

Jetzt bewerben und bereits diesen Herbst durchstarten!

Die Knaus Tabbert AG freut sich auf Anfragen und Bewerbungen. Auch Praktika sind möglich, um in den Betrieb hinein zu schnuppern. Für jede Anfrage wird eine individuelle Lösung gefunden.

Erreichbar ist das Personal-Team von Knaus Tabbert unter Tel.Nr.: 08583/21-444 oder per E-Mail karriere@knaustabbert.de

Benefits:



Tarifliche Ausbildungsvergütung



Urlaubs- und Weihnachtsgeld



Modernes Ausbildungszentrum



Prämien bei sehr gutem Ausbildungsabschluss



30 Tage Jahresurlaub



Campingausflug, um Fahrzeuge kennen zu lernen



Tarifarbeitszeit 35 Std./Woche

NEU: AUSBILDUNG ZUM KAROSSERIE- UND FAHRZEUGMECHANIKER, FACHRICHTUNG CARAVAN- UND REISEMIBILTECHNIK (M/W/D)



SCANNEN UND BEWERBEN
NATHALIE MONTELEONE
ANNA SIMMEL
+49 858321-444
Karriere@knaustabbert.de

KNAUS TABBERT AG
Helmut-Knaus-Straße 1 • 94118 Jandelsbrunn • Germany

Ausflugs waldwärts TIPPS

DIE HEIMAT NEU ENTDECKEN

In den Ferien spannende Ausflugsziele in der Nähe erkunden

Endlich Ferien! Doch wie nutzen Sie die Freizeit mit Ihren Kindern nun am sinnvollsten? Natürlich, für viele geht es in den wohlverdienten Urlaub Richtung Süden. Doch auch ein Urlaub zuhause kann vielfältige Möglichkeiten und Vorteile bieten. So können Sie etwa gemeinsam spannende Museen und Ausstellungen in der Nähe erkunden. Das Entdecken von heimischen, kulturellen Schätzen

bietet faszinierende Einblicke in die regionale Geschichte. Im Nu sammeln Sie spannende, neue Erfahrungen – ganz ohne dafür weit reisen zu müssen. Nervtötende Staus, lange Autofahrten oder teure Verpflegung unterwegs suchen Sie bei Ausflügen in der Region vergeblich. Dafür bieten die heimischen Museen und Ausstellungen bislang unbekannte Einblicke in Kunst, Geschichte, Wissenschaft

und vieles mehr. Sie können Ihr Wissen erweitern, neue Perspektiven gewinnen und sich von den kreativen Werken inspirieren lassen. Darüber hinaus werden in den warmen Sommermonaten viele Feste, Feiern und sonstige Veranstaltungen mit einem tollen Programm angeboten. Also warum nicht den Urlaub zuhause nutzen, um spannende Ausflugsziele in Ihrer Nähe zu entdecken?

Schloss Wolfstein 

Museum Jagd Land Fluss
SEHEN HÖREN ERLEBEN



Galerie Wolfstein
RAUM FÜR KUNST



Di-So und feiertags 10-16 Uhr
Wolfkerstraße 3, 94078 Freyung,
Tel.: 08551 57-1611
museum@landkreis-frg.de
www.jagd-land-fluss.de

BESUCHERBERGWERK **GRAPHIT KROPFMÜHL** 

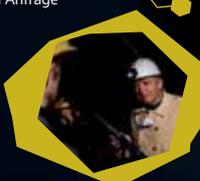
DER TOP TIPPI!
ERLEBNISWELT BESUCHERBERGWERK

Highlights

- Untertageführung
- Graphiteum - die erlebnisreiche Ausstellung
- Zukunftsstollen
- Zeitreise
- Schulklassen-Projekte auf Anfrage

Und nicht vergessen

- kostenlose Parkplätze
- witterungsunabhängig
- Festes & geschlossenes Schuhwerk erforderlich



PREISE UND ÖFFNUNGSZEITEN
auf unserer Homepage
www.graphit-bbw.de

KONTAKT
Graphit Kropfmühl
Besucherbergwerk gGmbH
Langheinrichstraße 1
94051 Hauzenberg
T: +49(0)8586 609-147
E: info@graphit-bbw.de




Fotos: GOETTL.GOETTL

Residenzplatz wird wieder zum „nördlichsten Platz Italiens“

INNSTADT-SOMMER

bringt Italien-Flair nach Passau

Bella Italia in Passau! Bereits zum vierten Mal verwandelt sich der Residenzplatz zu einem Ort des Genusses und Verweilens. Freuen Sie sich auf ein wunderbares Ambiente an einem lauen Sommerabend – los geht's am 20. Juli ab 19.00 Uhr.

Auch in diesem Jahr setzt die Innstadt-Bräu als Veranstalter auf den passenden Sound des Trios I CantAutori, bestehend aus Andrea Paoletti, Rocky Verardo und Richie Necker. „Das Trio gehört eigentlich schon zum festen Inventar des Innstadt-Sommers“, freut sich Matthias Käufl, Marketingleiter von

Innstadt-Bräu. Zu dem bewährten Erfolgskonzept gehört auch eine köstliche Verpflegung. Diese wird dank starker Partner wie dem Café Minoo, LaCantina sowie dem Bio-Export sichergestellt. Und natürlich dürfen dazu die aromatischen Innstadt-Biere nicht fehlen!

Wie gewohnt ist der Eintritt zum Innstadt-Sommer frei. Der Einlass beginnt bereits eine halbe Stunde vor dem offiziellen Start um 19.00 Uhr. Wir wünschen Ihnen vergnügliche Stunden am Passauer Residenzplatz – genießen Sie ein Stück Italien in Passau!



ECHT. LÄNGER.

SOMMERSAUNA

01. Juni – 13. August

Den Sommertag in der Sauna einfach länger genießen mit unseren Zeitverlängerungen:

- 3 Stunden zahlen – 5 Stunden bleiben
- 5 Stunden zahlen – den ganzen Tag bleiben

THERME
EINS

SAUNA
HOF

BAD FÜSSING

THERME EINS & SAUNAHOF
Therme | Betriebsgesellschaft GmbH
Stefan Hajfürter
Kurallee 1 | 94072 Bad Füssing
T +49 (0)8531 9446-0
info@thermeeins.de

ECHT. ERHOLSAM.

Alle Wellnessanwendungen der
THERME EINS finden Sie auf:

shop.thermeeins.de



Beste Aussichten: Philipp Schmöller freut sich über seinen neuen, idyllischen Arbeitsplatz.

FRISCHER WIND AM HAUSBERG

**PÄCHTER PHILIPP SCHMÖLLER
MIT NEUEM KONZEPT
FÜR DAS DREISESSELHAUS**

Der 26-Jährige ist nicht nur gelernter Koch und Küchenmeister, sondern auch ein „Hiesiger“. Und er wollte nach mehreren Jahren in Mittenwald und München wieder zurück in die Heimat. Auch mit dem Sprung in die Selbstständigkeit liebäugelte der Waldkirchner bereits seit Längerem. Es fehlte nur die passende Gelegenheit – bis das Dreisesselhaus einen neuen Pächter suchte. Ein Wink des Schicksals, denn Philipp Schmöller ist schon seit Kindheit an ein großer Dreisessel-Fan.

Was treibt den gemeinen Wanderer neben Naturerlebnis und Bewegungsdrang am meisten an? Genau, die Aussicht auf eine leckere Brotzeit und ein kühles Getränk als Belohnung oben auf dem Gipfel. Und auf genau das kann man sich jetzt freuen, denn seit 01. Juli ist das Dreisesselhaus wieder eröffnet – inklusive neuem Pächter. Philipp Schmöller sorgt nun für frischen Wind am Bayerwald-Hausberg und die Wanderer freut's.

Dank der Bayerischen Wald-Vereins-Sektion Dreisessel e.V., den Besitzern des 1888 errichteten Berggasthofs, erstrahlt das

Dreisesselhaus in neuem Glanz. Mithilfe zahlreicher Spenden konnte die Generalsanierung des geschichtlichen „Schmuckstücks“ realisiert werden. Nun arbeiten Walter Bermann, Vorsitzender der Wald-Verein Sektion Dreisessel e.V. und Pächter Philipp Schmöller bestens zusammen. „Wir ergänzen uns hervorragend und freuen uns auf die Herausforderung“, blickt Walter Bermann optimistisch in die Zukunft.

Dass diese Zukunft nur rosig werden kann, beweist das neue und gut durchdachte Konzept des leidenschaftlichen Skitourengehers.



Für gesellige und gemütliche Stunden: die Gaststube des Dreisesselhauses.



Komplett saniert und barrierefrei: das 1888 errichtete Dreisesselhaus.



Viel Herzblut und noch mehr Know-How hat er deshalb in das neue Konzept gesteckt. Davon kann sich ab jetzt jeder Gast selbst überzeugen. Doch ohne die tatkräftige Unterstützung seiner Familie und seiner Freundin Bettina wäre dies alles nicht möglich gewesen.

KULINARISCHE KÖSTLICHKEITEN

Künftig empfängt Sie ein junges, aus der Region stammendes Team, auf dem 1312 Meter hohen Hausberg.

Serviert werden frische, selbstgemachte Gerichte aus Bayern, Österreich und Tschechien. Das Besondere: neben den klassischen Wandergerichten wie Linseneintopf, Wiener, Schnitzel oder Currywurst gibt es im Dreisesselhaus auch außergewöhnliche Speisen aus Omas Rezeptbuch wie beispielsweise die fast vergessene Mehlsuppe mit gebrocktem Brot und Schnittlauchöl, Krautkrapfen oder das Dessert „Moosbeernockerl mit Vanillesoße“. Auf der abwechs-

lungsreichen Karte findet man zudem geschmorte Schweinebäckchen mit Kartoffelstampf und Erbsen oder einen leckeren Tafelspitz. Auch das traditionelle Reindlessen will Philipp Schmöllner beibehalten und künftig sogar Kochkurse anbieten. Serviert werden die frisch zubereiteten Gerichte in der Gaststube sowie auf der neuen Terrasse. Im angeschlossenen Biergarten dürfen die Gäste ihre eigene Brotzeit verzehren.

Um noch mehr tschechische Spezialitäten anbieten zu können, ist Philipp Schmöllner auf der Suche nach einem tschechischen Koch. Also bei Interesse gerne bewerben! Selbstverständlich kommen auch die kleinen Gäste in 1312 Metern Höhe

auf ihre Kosten, für sie gibt es sowohl im Innen- als auch im Außenbereich eine Spielecke. Wassernäpfe und Hundekörbe stehen für die vierbeinigen Freunde bereit. Wer die Magie des Dreisessels bei Nacht oder bei Sonnenaufgang erleben will: kein Problem, ab jetzt gibt es im Berggasthof Übernachtungsmöglichkeiten mit insgesamt 16 Betten.

Und die Erwartungen des neuen Pächters? „Ich wünsche mir einfach, dass meine Gäste glücklich sind und eine schöne Zeit zusammen im Dreisesselhaus haben“. Ein Wunsch, der sicher in Erfüllung gehen wird. Also rein in die Wanderschuhe und rauf auf den Bayerwald Hausberg! Die Brotzeit wartet!



BERGGASTHOF DREISESSEL

Dreisesselhaus 1, 94089 Neureichenau
Telefon 08556 350

ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch bis Sonntag 08.00 bis 20.00 Uhr
Montag und Dienstag Ruhetag



Kleine Tiere mit großer Auswirkung auf unser Ökosystem

Ameisen sind eine unscheinbare, doch äußerst wichtige Kraft in der Natur. Sie sind überall anzutreffen - sowohl draußen in der Wildnis als auch in unseren Gärten und leider manchmal sogar in unseren Häusern. Doch wie wirken sich Ameisen auf uns und unsere Umwelt aus?

In der Natur erfüllen Ameisen eine Schlüsselrolle in den Ökosystemen. Obwohl ihre Arbeit größtenteils im Verborgenen stattfindet, tragen sie maßgeblich zur Aufrechterhaltung natürlicher Netzwerke bei. In Deutschland leben etwa 200 von geschätzten 15.000 Ameisenarten weltweit. Da sie sich größtenteils im Untergrund aufhalten, wird ihre Anzahl und ihre Bedeutung häufig unterschätzt. Leider schrumpfen jedoch die Bestände der meisten Ameisenarten. Dieser Rückgang hat dazu geführt, dass sich die Wissenschaft verstärkt mit der Rolle dieser kleinen Insekten beschäftigt. Dabei leisten sie einen wichtigen Beitrag sowohl für die Natur als auch für uns Menschen. Unter anderem sind sie dafür zuständig:

- Einige Ameisenarten zersetzen Totholz, was für die Humusbildung essentiell ist
- Räuberische Ameisenarten fressen andere Insekten und regulieren auf diese Weise den Bestand von Schädlingen
- Ameisen ernähren sich auch von toten Tieren und geben deren Nährstoffe wieder in den natürlichen Kreislauf zurück
- Sie dienen als Beute für andere Tiere wie Spechte und Wildschweine
- Ameisen verbreiten Samen vieler Wildpflanzen
- Durch ihre unterirdischen Aktivitäten tragen Ameisen zur Bodenstrukturierung und Belüftung bei

Kurz zusammengefasst: Ameisen sind nicht nur für natürliche Ökosysteme, sondern auch für unseren Garten und somit für uns Menschen von großer Bedeutung. Ohne die

kleinen Insekten würde es zu radikalen Veränderungen in allen Teilen des Systems kommen. Bevor Sie Ameisen in Ihrem Garten also bekämpfen, sollten Sie sich überlegen, ob diese Sie wirklich stören. Wenn sie jedoch in das Haus oder die Wohnung eindringen, muss gehandelt werden. Damit es gar nicht erst soweit kommt, können präventive Maßnahmen wie das Entfernen potenzieller Nahrungsquellen der Ameisen oder das Verschließen der Hauszugänge helfen.





Der schönste Biergarten der Stadt

Biergarten-Sommer in Hacklberg



Dienstag bis Sonntag ab 10 Uhr geöffnet
Reservierung unter Tel. +49 851-5 83 82
Achtung: bei Schönwetter ist ab 14 Uhr NUR unser Biergarten geöffnet!
Reservierungen im Biergarten sind erst ab 15 Personen möglich!

Hacklberger Bräustüberl

Bräuhausplatz 7, 94034 Passau, Tel.: +49 851 58382
www.hacklberger-braeustueberl.de

... freuen auf ein Hacklberger!

Weiche Schale, HARTER KERN

Viele Sorten, eine Gemeinsamkeit: Steinobst überzeugt mit seinem saftigen Fruchtfleisch und dem frischen, sommerlichen Geschmack. Dabei eint Kirsche, Marille und Co. der verholzte Kern im Inneren der Frucht. Welche Früchte zum Steinobst gehören, wann die jeweiligen Sorten erntereif sind und was sie auszeichnet, darüber können Sie sich auf dieser Seite einen Überblick verschaffen.

Pfirsich



Ursprünglich in China beheimatet, ist der Pfirsich mittlerweile auch bei uns heimisch geworden. Über den Mittelmeerraum gelangte er in unsere Breitengrade, wo wir uns seither an seinem besonders saftigen Fruchtfleisch erfreuen. Obwohl die samtige Schale vielen Menschen eher weniger schmeckt, ist der Pfirsich dennoch ein sehr beliebtes Obst. Besonders eine frisch vom Baum gepflückte, reife Frucht besticht durch ihren unvergleichlichen Geschmack. Um eine Mutation des Pfirsichs handelt es sich bei der Nektarine. Sie unterscheidet sich hauptsächlich durch die glatte Haut – der Geschmack und die Einsatzbereiche ähneln sich. Ein Tipp für den perfekten Sommer-Aperitif: Aus Weißwein, Sekt, Zucker, etwas Vanille und frischen Pfirsichen zaubern Sie im Handumdrehen eine frische, fruchtige Bowlé.

Erntezeit: ab Ende August

Marille



Bereits in der Antike wurden Marillen (auch als Aprikosen bekannt) in Armenien kultiviert, von wo aus sich die Frucht auf der ganzen Welt verbreitete. Marillen sind kleiner als Pfirsiche, sehen diesen mit ihrer samtigen Schale und der orangenen Farbe jedoch ähnlich. Besonders bekannt ist das Wachauer Marillen-Anbaugebiet im benachbarten Österreich. Doch auch in vielen deutschen Hausgärten darf ein Marillenbaum nicht fehlen. Neben dem Genuss der frischen Frucht schmeckt das Steinobst vielen auch in Marmeladenform oder als leckerer Likör. Bei der Marillenmarmelade gilt: Weniger ist mehr. Die reine, entkernte Frucht mit halb so viel Zucker und Geliermittel sowie etwas Zitronensaft einkochen und pürieren – so schmeckt der Sommer im Glas!

Erntezeit: Juli



Mirabelle

Mirabellen sind im Volksmund auch als „gelbe Zwetschgen“ bekannt. Die kugelige, kleine, gelbe Steinfrucht ist eine Unterart der Pflaume. Die Hauptanbaugebiete der Mirabellen befinden sich in Südeuropa und Nordafrika, hierzulande kommen sie häufig vom Mittelrhein. Bestimmt haben Sie schon vom Mirabellgarten im österreichischen Salzburg gehört – dieser hat seinen Namen von den Obstbäumen, die einst dort wuchsen. Mirabellen zeichnen sich durch ihr äußerst süßes Fruchtfleisch aus, welches nur eine geringe Säure aufweist. Eine häufig gewonnene Delikatesse aus den kleinen Früchten ist der Mirabellenlikör.

Erntezeit: Juli bis September

Kirsche



Der Klassiker unter den Steinobst-Sorten: Kirschen sind nicht nur bei Kindern als leckerer, gesunder Snack sehr beliebt. Auch die Erwachsenen schätzen die kleinen, tiefroten Früchte. Auf Torten, als Marmelade, Aufstrich oder Saft entfalten sie ihre herrlichen Aromen. Man unterteilt Kirschen in Süßkirsch- und Sauerkirschsorten. Während Sauerkirschen dünnere Äste, kleinere Blätter, saftreichere und saurere Früchte haben, wachsen Süßkirschen kräftiger, haben größere Blätter und süßere Früchte. Sauerkirschen gelten als weniger anspruchsvoll an ihren Standort und Boden. Ihre Früchte werden später geerntet und sind meist kleiner und weicher.

Erntezeit: ab Ende August

Pflaume



Pflaumen kamen vor mehreren tausend Jahren aus dem heutigen Syrien nach Europa. In Deutschland ist vor allem Baden-Württemberg als Anbaugebiet bekannt, global gesehen gilt China als Hauptproduzent. Im späten Sommer schmeckt das aromatische Steinobst besonders gut im selbstgemachten Kuchen. Zwetschgen sind eine Unterart der Pflaume und ähneln dieser vor allem äußerlich stark. Das Fruchtfleisch lässt sich bei Zwetschgen jedoch viel leichter vom Stein lösen. Die blau- bis blauschwarzen Früchte sind auch als Schnapsobst sehr beliebt. In Österreich werden Zwetschgen gerne zum sogenannten „Powidl“ verarbeitet – eine Art Fruchtaufstrich, welche sich durch stundenlanges Einkochen ohne Zugabe von Zucker auszeichnet.

Erntezeit: Juli bis September

Gewinnspiel

waldwärts

IMMER EINEN AUSFLUG WERT! Freizeitspaß für die ganze Familie in Pullman City

In der „lebenden Westernstadt“ Bayerns kommt sicher keine Langeweile auf, denn Pullman City in Eging am See bietet Western-Action für Groß und Klein. Geboten wird ein täglich wechselndes Showprogramm, Kinderanimation, Outdoor-Spielplätze, eine unverwechselbare Erlebnisgastronomie, Live Musik, Tanzworkshops sowie jedes Wochenende ein anderes Themen-Event.

Highlight

Als besonderes Highlight können Sie in diesem Jahr die Karl-May-Spiele in Pullman City besuchen. „Die Legende vom Schatz im Silbersee“ wird dort noch bis 10. September zu sehen sein. Das 80-köpfige Ensemble rund um Winnetou und seinen Blutsbruder Old Shatterhand nimmt Sie auf ein actionreiches Abenteuer im Wilden Westen mit. Verwegene Cowboys und Indianer, zwielichtige Banditen, unerschrockene Pferde, freilaufende Bisons, waghalsige Stunts, spektakuläre Explosionen, stimmungsvolle Musik und natürlich ganz, ganz viel Gefühl. Ein unvergessliches 90-minütiges Freilichttheater für die ganze Familie. **Mehr Infos finden Sie unter www.pullmancity.de**



Wir verlosen 2x2 Tageskarten für Pullman City an einem Tag Ihrer Wahl. Senden Sie bis Freitag, 04. August das Kennwort „Pullman“ sowie Ihre Adresse per E-Mail an redaktion@muw-werben.de oder per Post an MuW Medienhaus, Goldener Steig 36, 94116 Hutthurm. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



**REGIONAL.
BESTENS VERSORGT.**
Stadtwerke Passau. Mit uns läuft's.

Kontaktieren Sie uns unter:

 **0851 560-0**

www.stadtwerke-passau.de



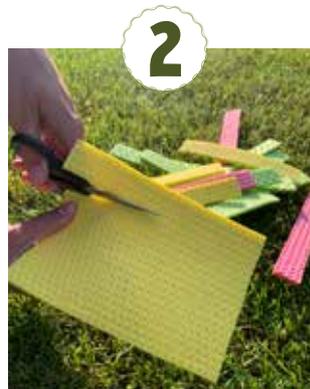


WASSER MARSCH!

UNSER SOMMER DO IT YOURSELF SORGT FÜR ABKÜHLUNG – DIE WIEDERVERWENDBAREN WASSER-BOMBEN SIND GANZ EINFACH SELBSTGEMACHT

Manchmal sind die einfachsten Dinge eben die besten: Für unser Do it yourself in der Sommer-Variante brauchen Sie nur wenig Material und eine selbsterklärende Bilder-Anleitung. Dafür sind die nachhaltigen, wiederverwendbaren Wasserbomben aus Spültüchern eine tolle Freizeitbeschäftigung – sowohl beim Basteln mit den Kindern als auch beim anschließenden Spielspaß!

Wir wünschen Ihnen viele unbeschwerte Sommerstunden im Freien!



Personalknappheit ist in aller Munde.

Auch die Fa. Platzer & Wimmer bleibt von dieser Entwicklung leider nicht verschont. Um Ihnen weiterhin unseren gewohnt guten P&W Service bieten zu können, gehen wir im Autohaus neue Wege.



Wir brauchen dich zur Umsetzung der 4 Tage-Woche und suchen deshalb für folgende Stellen neue Mitarbeiter:

- ▶ **Kfz.-Meister** (m/w/d)
- ▶ **Kfz.-Mechatroniker** (m/w/d)
- ▶ **Caravantechniker** (m/w/d)
- ▶ **Serviceberater** (m/w/d)
- ▶ **Auszubildende zum KFZ-Mechatroniker** (m/w/d)
- ▶ **Unfallinstandsetzer / Karosseriebauer** (m/w/d)
- ▶ **Reinigungskraft** (m/w/d)

Als Autohaus Platzer & Wimmer sind wir bekannt für unseren guten Service. Und auch als attraktiver Arbeitgeber bieten wir hervorragende Leistungen:

- ▶ Übertarifliche Bezahlung ▶ gute Sozialleistungen ▶ angenehmes Arbeitsumfeld
- ▶ Unterstützung bei der Einarbeitung ▶ ständige Fortbildung ▶ betriebliche Krankenversicherung
- ▶ Aufstiegsmöglichkeiten ▶ betriebliche Altersvorsorge ▶ 4 Tage-Woche-Angebot

Interessenten melden sich bitte bei Hans Wimmer:

Tel. 08505 9000-35

E-Mail: hans.wimmer@platzer-wimmer.de

Autohaus

Platzer & Wimmer GmbH

Goldener Steig 40 - 94116 Hutthurm - Tel.: 08505 90000
info@platzer-wimmer.de - www.platzer-wimmer.de



WILD UNSERE NATUR. ECHT UNSER GESCHMACK.



Purer Genuss für deine Brotzeit!

Das GOLDSTEIG Mozzarella-Sortiment eignet sich perfekt für eine sommerliche Brotzeit. Mit dem milchig-feinen Mozzarella als Kugel oder Bambini sowie dem GOLDSTEIG Protinella mit viel Protein und wenig Kalorien wird jeder Moment ein Genuss.



**OHNE ANWENDUNG
VON GLYPHOSAT**



Mehr entdecken auf www.goldsteig.bayern